

Auswertung der Umfrage:

ElternKindZentrum in Erlinsbach



Bilder: Soeuzer Kinderkafi im 2009

Auswertung der Umfrage ElternKindZentrum in Erlinsbach

Im Rahmen der Projektarbeit des Elternvereins Erlinsbach zu einem ElternKindZentrum (Familienzentrum) fand in den Gemeinden Erlinsbach AG und SO vom 15. bis zum 31.03.2010 eine Bedürfnisabklärung statt.

Allen in Erlinsbach AG und SO wohnhaften Familien mit Kindern bis zu 12 Jahren wurde ein Fragebogen per Post zugestellt. Jede 4. Familie retournierte den ausgefüllten Fragebogen.

Das Ziel dieser Umfrage war, das Bedürfnis nach einem zentralen ElternKindZentrum in Erlinsbach abzuklären. Zudem wollten wir wissen, welche der Angebote, die in einem zukünftigen EIKi-Zentrum stattfinden würden, besucht werden, ob die Familien bereit wären für diese zu bezahlen und ob ein Interesse für eine Mitwirkung besteht. Zusätzliche wichtige Punkte für uns waren auch wie die Familien die Familienfreundlichkeit in unserer Gemeinde einschätzen und ob sie die bestehenden Angebote kennen und wie sie diese beurteilen.

Zusammenfassung:

Was die Familienfreundlichkeit betrifft, erhält unser Dorf „nur“ die Note 4,6.

Es wurde mehrfach erwähnt, dass ohne das Engagement des Elternvereins unser Dorf punkto Familienfreundlichkeit wesentlich schlechter abschneiden würde.

Was besonders von Familien bemängelt wird, ist, dass die Politik und Verwaltung zu wenig auf Wünsche und Probleme der Familien eingehen, z.B. schulergänzende Tagesstrukturen, subventionierte KITA's, zuwenig kindergerechte Spielplätze etc.

Die Angebote für Kleinkinder sowie die Mütterberatung werden von 54% der Familien als gut beurteilt. Auffallend, jedoch nicht überraschend, werden die Angebote im Bereich Familienberatung sowie Gesundheit/Prävention von 40% der Familien als ungenügend beurteilt. Auch bei den Angeboten für Jugendliche sowie Betreuungsangebote für Kinder schneidet die Gemeinde mit knapp ungenügend ab.

Nur die Hälfte der Familien kennen in ihrem Umfeld Anlaufstelle an die sie sich wenden können. 33% wenden sich an den Elternverein Erlinsbach und 30% an die Mütterberatung.

84% der Familien informieren sich zu Familien- und Kinderangeboten beim Elternverein. 68% informieren sich über das Internet sowie 47% der Familien mittels Zeitung. Die Gemeindeverwaltungen wurden nur von 8% der Familien als Informationsquelle angegeben.

Dies zeigt deutlich, dass sich der Elternverein Erlinsbach für Familien in unserem Dorf mittlerweile zu einer wichtigen Plattform für Anliegen, Angebote sowie Informationen entwickelt.

Deshalb erstaunt es uns nicht, dass unsere Vision eines ElternKindZentrums in Erlinsbach, welches einen umfassenden Bereich der Bedürfnisse der Familien auf einer niederschweligen Art abdecken soll, von einer grossen Mehrheit (93%) der Befragten unterstützt wird. Nur gerade 9 Familien sind der Meinung, dass es kein solches Zentrum in unserem Dorf braucht. Jedoch würden alle bis auf eine der 9 Familien mindestens drei Angebote nutzen und 3 Familien würden sich sogar aktiv in einem zukünftigen ElternKindZentrum engagieren.

Die Familien, welche sich ein ElternKindZentrum wünschen, würden zum jetzigen Zeitpunkt durchschnittlich 5 Angebote nutzen. Besonders auffällig ist, dass vor allem im Bereich Elternbildung eine sehr grosse Nachfrage besteht. Im Bereich der ergänzenden Betreuung, wie Mittagstisch sowie Kinderhüte, würden diese zum heutigen Zeitpunkt von jeweils über 70 Kindern (37% der Familien) genutzt.

96% Familien sind auch bereit für die Angebote zu bezahlen.

Sehr erfreulich ist auch die Bereitschaft der Familien (Eltern), sich in einem zukünftigen ElternKindZentrum persönlich zu engagieren. 65% der Familien würden sich gerne aktiv (9% regelmässig/ 56% ab und zu) engagieren.

Fazit:

Die Familien aus Erlinsbach wünschen sich in unserem Dorf...

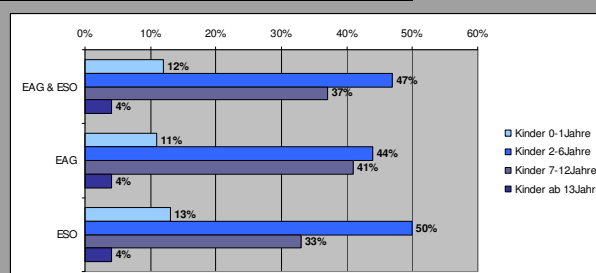
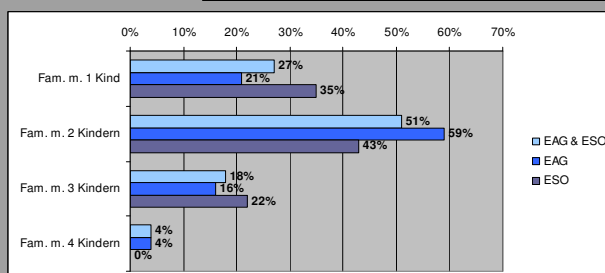
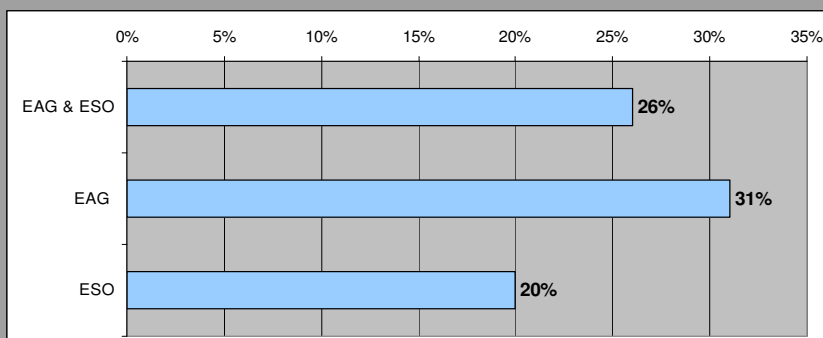
- ... Tagestrukturen sowie subventionierte Krippenplätze.
- ... Raum für Begegnung und Austausch sowie Integration.
- ... Elternbildungskurse.
- ... einen Kinderhütendienst.
- ... einen Mittagstisch.
- ... Angebote für Jugendliche.
- ... eine Infotheke sowie eine Bibliothek und Ludothek.
- ... ein ElternKindZentrum in unserem Dorf.

Ein ElternKindZentrum wird...

- ... viele Bereiche der oben genannten Bedürfnisse der Familien abdecken.
- ... mit seinen Angeboten eine wichtige Funktion im Rahmen der Integration und Förderung sowie Unterstützung von Familien in ihrem Erziehungsalltag erfüllen.
- ... unser Dorf beleben.
- ... die Standortattraktivität für Familien in unserem Dorf erhöhen.

Ein EIKi-Zentrum in Erlinsbach, wo sich Kinder, Eltern, Jugendliche, SeniorInnen und MigrantInnen begegnen, bringt einen grossen Gewinn für das Dorf. Erlinsbach als Wohngemeinde wird noch attraktiver.

Rücklauf:



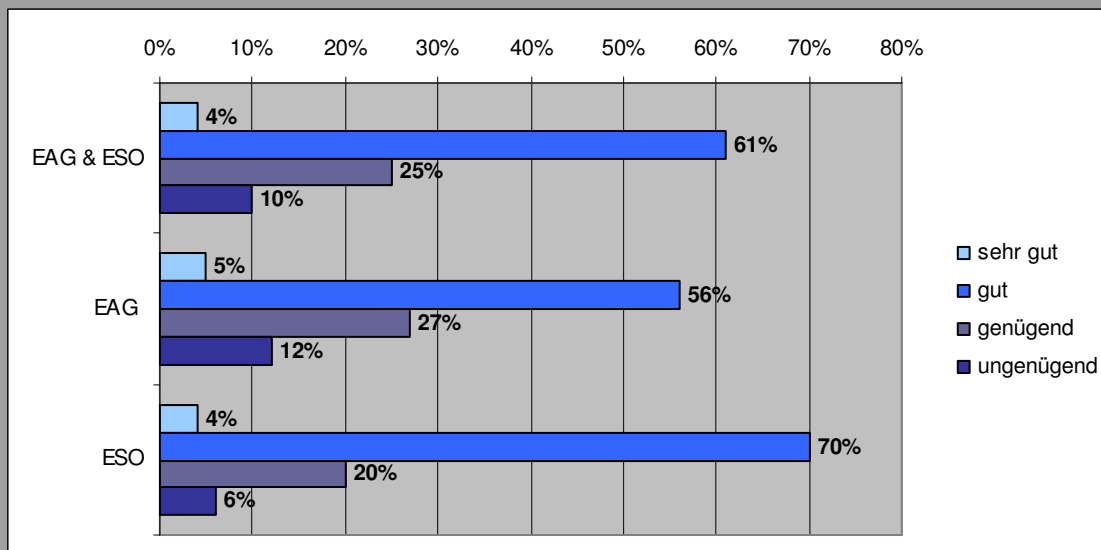
Insgesamt erhielten 515 (261 AG/ 254 SO/ 2 unzustellbar) Familien mit Kindern bis 12 Jahren einen Umfragebogen zugestellt. Jede 4. Familie nahm an dieser Umfrage teil (Total 134 Familien), wobei der Rücklauf aus Erlinsbach AG mit 81 retournierten Fragebogen (31%) deutlich höher ist, als aus Erlinsbach SO. Hier liegt der Rücklauf mit 51 Fragebogen nur bei 20%. 2 Fragebogen erhielten wir anonym zurück. Diese beiden Fragebogen wurden nur in der Gesamtauswertung EAG & ESO mit einbezogen.

Nicht alle Fragen wurden vollständig beantwortet. Für die Auswertung bedeutet dies, dass sich die Prozentangaben nur auf die entsprechend abgegebenen Antworten der Frage beziehen.

Detaillierte Auswertung der Antworten

Frage 1: Wie würden Sie die Familienfreundlichkeit in Erlinsbach insgesamt einschätzen?

Teilnehmerrate: 98%



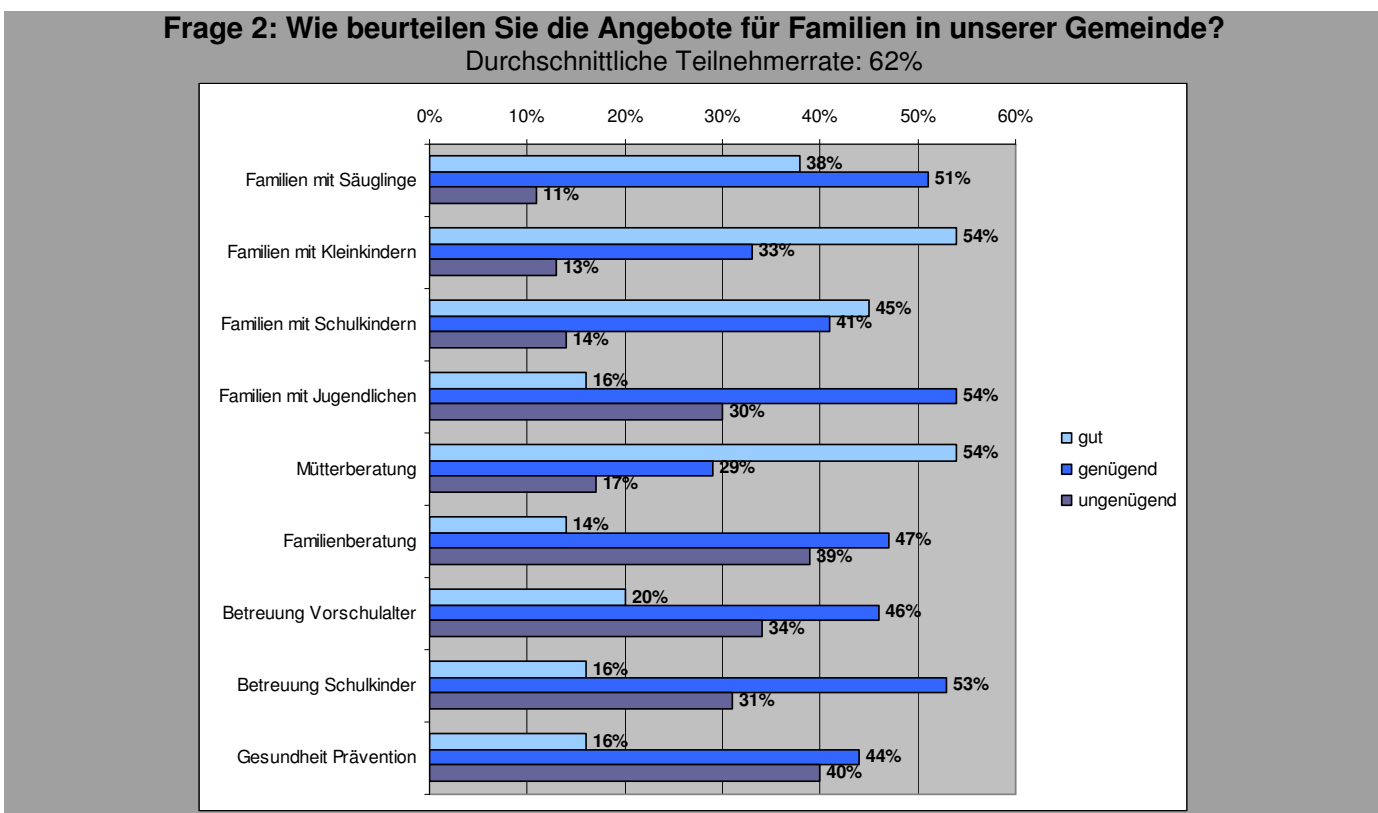
Die Familien schätzen die Familienfreundlichkeit von genügend bis gut ein (Note: 4.6). D.h. es lässt sich in Erlinsbach als Familie einigermaßen gut leben. Wobei laut Kommentaren der Familien der Elternverein in diesem Bereich einen grossen Beitrag dazu leistet. Es besteht ein sehr grosses Potential an Verbesserungen, denn 25% der Familien schätzen die Familienfreundlichkeit nur als genügend und 10 % sogar als ungenügend ein. Besonders die Betreuungsangebote resp. subventionierte KITA's sowie schulergänzende Tagedstrukturen werden von den Familien in Erlinsbach vermisst. Zudem wird ein grösseres Interesse von Seite der Gemeinde bezüglich Familienanliegen gewünscht.

Kommentare Erlinsbach AG:

- Der Elternverein macht die vielen Ideen wahr. Familienfreundlich wäre dazu ein Schulhausplatz ohne Kies und eine öffentliche Bibliothek im Dorf.
- Familienfreundlichkeit Gut = Dank des Elternvereins
- Gut; soweit ich es beurteilen kann, da wir noch keine schulpflichtigen Kinder haben.
- Es bestehen viele Angebote, sich einem Verein anzuschliessen und dadurch Kontakte zu anderen Familien zu knüpfen.
- Wir sind erst seit kurzem hier. Haben aber einen guten Eindruck
- Gut finde ich die Spielplätze und das Kinderkafi
- Grosses Angebot an Aktivitäten. Was hier nicht angeboten wird, gibt's sicher in Aarau.
- Von Seite der Gemeinde werden die Familien nicht unterstützt.
- Ungenügend, deshalb machen wir uns im Moment Gedanken, ob wir aus Erlinsbach weg ziehen werden.
- Engagement Gemeinde = Ungenügend! Engagement Elternverein = sehr gut!
- Nur der Elternverein ist in dieser Hinsicht aktiv! Keine Krippenplätze, schulergänzende Tagesstrukturen, Mittagstisch etc.
- Es wird schon einiges vom Elternverein angeboten. Aber wo bleibt die Gemeinde? Unterstützt die Gemeinde den Elternverein? Finanziell? Oder mit Räumlichkeiten?
- Es fehlen Treffpunkte um Eltern mit Kindern ausserhalb der eigenen vier Wände zu treffen, um sich auszutauschen. Es fehlt ein zentraler Ort, wo man Informationen über Beratungsstellen sowie Institutionen in den Bereichen Gesundheit, Erziehung Kurse usw..... findet.
- KITA könnte von der Gemeinde mitfinanziert werden, wie woanders üblich. Chindsgi/Schulleitung könnte familienfreundlicher sein. Kinder im selben Schulareal in die nächstgelegene Schule/Chindsgi platzieren.
- Die Gemeinde ist nicht sehr familienfreundlich.
- Es fehlen Krippenplätze welche von der Gemeinde unterstützt werden.
- Zu wenig Möglichkeiten um sich auszutauschen.
- Es wird viel zu schnell Auto gefahren. Verkehrsberuhigende Massnahmen sind ungenügend.
- Es dürfte noch mehr Spielplätze geben. Vor allem Qualitative (3).
- Die Familien sind nicht sehr offen.
- ➔ Keine Ahnung, sind zu neu hier.

Kommentare von Erlinsbach SO

- Wir sind neu zugezogen und positiv überrascht, welches Angebot für Kinder besteht (Elternverein).
- Die Familienfreundlichkeit hat sich sehr verbessert in den letzten Jahren. Danke an den Elternverein für das Engagement.
- Wenn es den Elternverein nicht gäbe, wären die Angebote für Familien von der Gemeinde aus, sehr bescheiden.
- Der Elternverein leistet sehr viel an die Familienfreundlichkeit, die Gemeinde eher weniger.
- Die Gemeinden beteiligen sich finanziell sehr wenig an, für Familien wichtige Aktivitäten (KITA und Spielgruppe)
- Die Gemeinden dürfen ruhig auch mehr Interesse zeigen.
- Verteilung der Kinder auf Schulhäuser ist manchmal fragwürdig
- Es fehlt die Möglichkeit andere Mütter kennen zu lernen. Kinderkafi am Morgen war für uns unpraktisch.
- Wenig spezifische Angebote für Familien vor Schulpflicht.
- Irgendwie ist das meiste auf "Standart-Familien" (Mama Papa, 2 Kinder) ausgelegt. Sogar diverse Anmeldeformulare, was teilweise ärgerlich oder fast diskriminierend oder abwertend empfunden wird.
- Können wir nicht beurteilen.



Durchschnittsnote (nach Note absteigend sortiert)	AG & SO	AG	SO
1. Mütterberatung	4,37	4,37	4,39
2. Angebote für Familien mit Kleinkindern bis 6 Jahren	4,33	4,28	4,45
3. Angebote für Familien mit Schulkindern	4,32	4,29	4,41
4. Angebote für Familien mit Säugling	4,26	4,21	4,37
5. Betreuungsangebote für Kinder bis ins Vorschulalter	3,87	3,9	3,88
6. Betreuungsangebote für schulpflichtige Kinder	3,84	3,98	3,66
7. Angebote für Familien mit Jugendlichen	3,86	3,92	3,84
8. Familienberatung	3,74	3,71	3,81
9. Gesundheitsfragen, Prävention	3,76	3,84	3,64

Nicht alle Familien konnten alle Angebote beurteilen, da sie diese entweder nicht kennen oder bis jetzt noch nicht genutzt haben. Die durchschnittliche Teilnehrrate liegt bei 62%. Die Angebote für Kleinkinder sowie die Mütterberatung werden von 54% der Familien als gut beurteilt. Auffallend, jedoch nicht überraschend, werden die Angebote für Jugendliche von 30%, Betreuungsangebote für Kinder im Vorschulalter (34%) und für schulpflichtige Kinder (31%) sowie Gesundheit/Prävention von 40% der Familien als ungenügend beurteilt.

Kommentare aus Erlinsbach AG

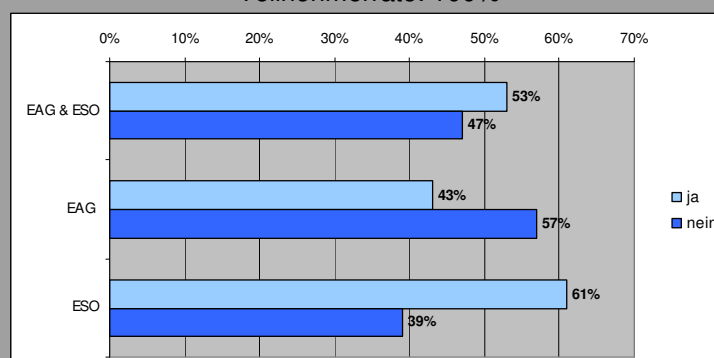
- Durch den Elternverein, weiss ich, wo oder bei wem ich mich informieren müsste.
- Ihr macht das super (Elternverein)
- Für Schulkinder fehlen einzelne Angebote, z.B. Freibad. Es kann jedoch nicht in jeder Gemeinde alles angeboten werden. Durch die J&S Kurse ist das Angebot stark erweitert worden. Auch durch den Elternverein mit Ferienpass, Theater etc. kommt ev. noch mehr mit dem Wygärtli.
- Wir vermissen die aus Aarau gewohnte, starke Förderung der Kinderkrippen und werden deshalb Erlinsbach wieder verlassen müssen.
- Wenn der Elternverein nicht so aktiv wäre, wäre es noch viel schlimmer.
- Es fehlen Mittagstisch und mehr Freizeitmöglichkeiten für schulpflichtige Kinder.
- Eher wenig Angebote in Erlinsbach. Gute Angebote in der Region Aarau.
- Familienberatung fehlt. Für Kleinkinder gibt es viel. Wo ist der Gesprächsaustausch für Eltern von Primarschülern? Oder Familienkaffee/Elternkaffee (statt nur mit Säuglingen).
- Zu wenige Tagesmütter. Kita sehr teuer, aber sehr gut. Absprache in der Gemeinde ungenügend, zum Bsp. am selben Tag Chinderchile, Kleiderbörse und Musikschuleschnupperkurs.
- Eine kommerziell betriebene KITA (600.- bis 700.-) für 2 Tage pro Woche kann sich kaum jemand leisten.
- Immerhin Tagesfamilien-Vermittlung sowie relativ teure, gut geführte Kita.
- Von der Gemeinde kommen keine Angebote (Kinder sind Privatsache).
- Am wichtigsten wäre mir eine gute Kinderärztin in Erlinsbach! Die fehlt mir am meisten.
- Es werden keine Ferienaktivitäten durch die Gemeinde angeboten.
- Würde sich der Elternverein nicht engagieren, gäbe es meines Wissens nichts für Kindergärteler.
- Mittagstisch mit Betreuung fehlt (Mittagstisch nach Kindergarten / Schule mit Betreuung am Nachmittag) Kita Lovely Kids ist gut ausgebucht (Warteliste) und kostspielig.
- Wir wissen zu wenig über die verschiedenen Angebote und Möglichkeiten
- Weil unsere Kinder erst 1 und 3 Jahre alt sind, kenne ich die Angebote für Familien mit älteren Kindern noch nicht.
- Ich kenne die Angebote zu wenig oder kümmere mich zu wenig darum, da ich sie nicht brauche.
- Einige dieser Angebote habe ich noch nie od. praktisch nie benutzt, kann mir deshalb kein fundiertes Urteil erlauben

Kommentare aus Erlinsbach SO

- Für Schulkinder gibt es tolle Angebote: Ferienpass, Musikschule, Turnverein....
- Mütterberatung müsste flexibler sein (vor allem bei tel. Fragen ist der gegebene Zeitraum der Erreichbarkeit doch sehr eng, gerade für junge Mamis mit dem 1. Kind!)
- Bezüglich Betreuungsangeboten gibt es hier im Dorf ja eigentlich nur die Kinderkrippe
- Ausser Mütterberatung brauchten wir bis jetzt nichts. Kinderkafi ist leider an dem Morgen an dem unsere Tochter Spielgruppe hat.
- Mehr Angebote am Nachmittag
- Wir waren erst einmal in der Mütterberatung
- Unsere Kinder sind mit Sport, Musik und Schule ziemlich ausgelastet. Momentan brauchen sie kein anderes Angebot.
- Unsere Kinder sind schon grösser, deshalb können wir einige dieser Angebote nicht mehr benutzen.
- Seit unserem Zuzug nach Erlinsbach (2009) konnte ich mich noch nicht intensiv mit dem Angebot auseinandersetzen. Es scheint mir kein Riesenangebot zu bestehen, aber habe noch nicht alles entdeckt.
- Mütterberatung Erlinsbach SO seit 01.01.10 neu organisiert und kann daher keine Stellung dazu nehmen.
- Wir sind nicht mehr aktuell. Aber man sollte noch die Pubertät einbeziehen, dort fangen die Probleme so richtig an.

Frage 3: Kennen Sie in Ihrem Umfeld Anlaufstellen für Familien?

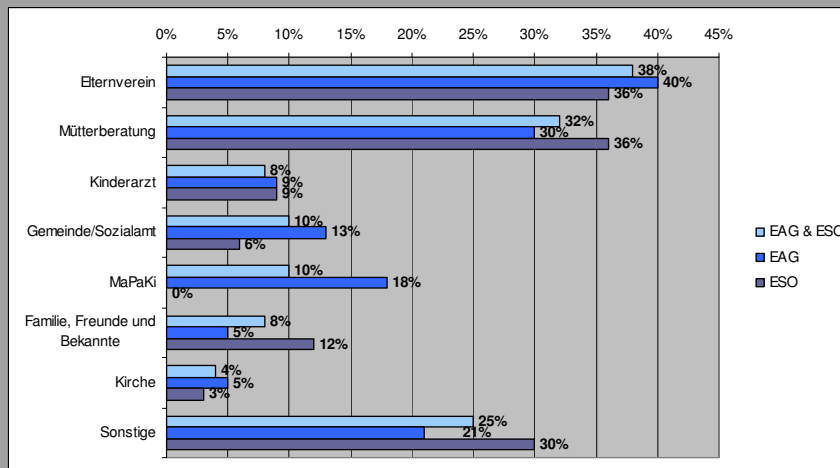
Teilnehrrate: 100%



Nur gerade 53 % der Familien kennen eine Anlaufstelle in ihrem Umfeld. Im solothurnischen Teil der Gemeinde sind es 61% und im aargauischen Erlinsbach sind es nur 43% der Familien.

Wenn ja, an welche Anlaufstellen wenden Sie sich?

Teilnehmerge: 57%



Am häufigsten genannte Anlaufstelle der Familien, welche ein Anlaufstelle kennen, war nicht, wie von uns erwartet, die Mütterberatung oder Gemeinde Erlinsbach, sondern der Elternverein Erlinsbach. Die Mütterberatung kommt an zweiter Stelle.

Kommentare aus Erlinsbach AG

- Elternverein Erlinsbach (15)
- Mütterberatung (11)
- Mapaki (7)
- Gemeinde (5)
- Kinderarzt (3)
- Familie, Freunde und Nachbarn (2)
- Kirche (2)
- Schulpsychologischer Dienst Aarau (2)
- heilpädagogischer Dienst Aarau (2)

Sonstige:

- Sicher nicht die Gemeinde
- MIK-Mütter in Kontakt, Erziehungskurse der Elternrunde Aarau
- Arbeitgeber- eid. Beratung, Internet
- Elternberatung Aarau
- Es ist etwas schwierig zu beantworten, ich brauche alles nicht so. Ich denke Pfarrer, Sozialstelle.....
- Kinder und Jugendberatung
- Familienberatung Aarau

Kommentare aus Erlinsbach SO

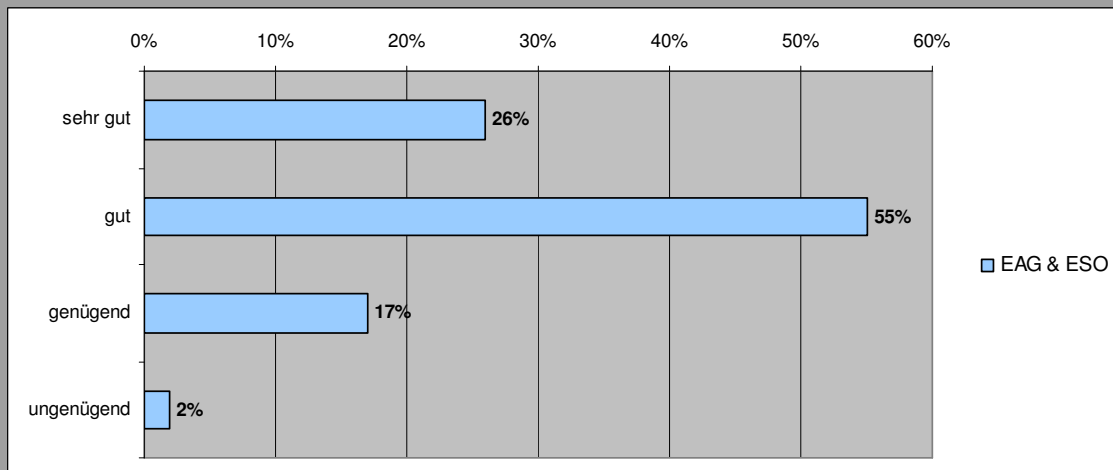
- Elternverein Erlinsbach (12)
- Mütterberatung (12)
- Nachbarn, Familie und Bekannte (4)
- Kinderarzt (3)
- Gemeinde (2)
- Beratungsstelle in Aarau (2)

Sonstige:

- Elternrunde Aarau
- Aus aktuellem Anlass (Tagesmutter) würde ich mich beim Tagesmutterverband melden.
- Mütterberatung in Aarau
- mein beruflicher Schwerpunkt
- Oft werden Probleme auch mit Gleichgesinnten diskutiert- dadurch erhält man wieder Tipps und Tricks
- an die Leiterin eines Erziehungskurses, den ich vor zwei Jahren besucht habe.
- Beat und Annarös Tanner, Christliche Fachstelle für Ehe, Familie, Erziehung
- Schule
- Tagesmuttervermittlung

Können Sie sich dort ausreichend informieren?

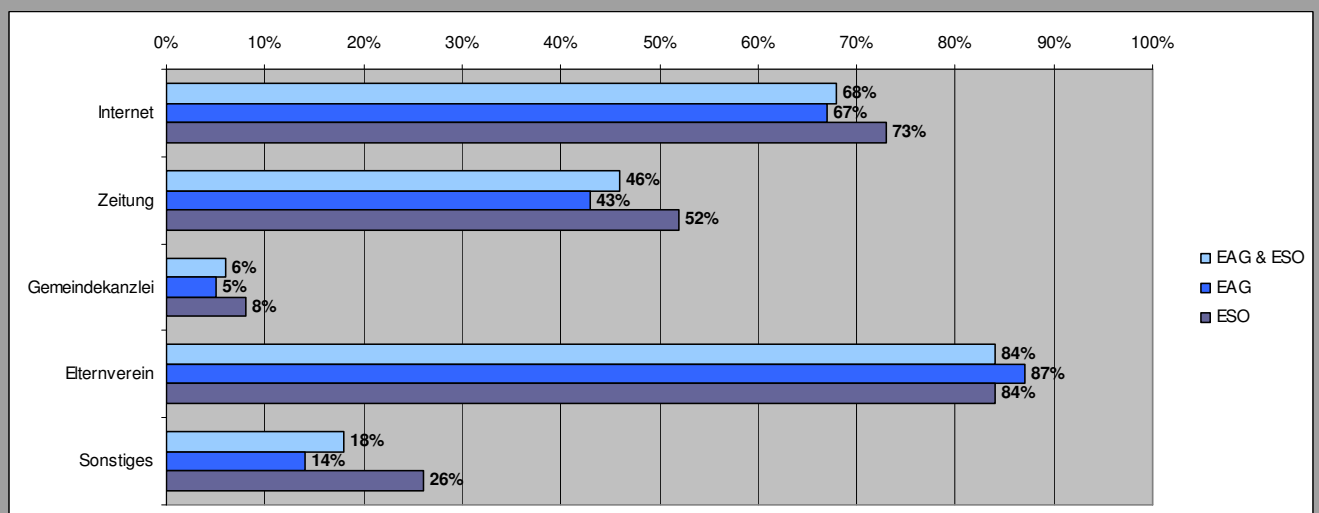
Teilnehmerrate: 47%



Die Familien, welche eine Anlaufstelle kennen und diese schon genutzt haben, sind mit den Informationen sowie der Unterstützung, welche sie dort erhalten, zufrieden (Durchschnittsnote 5). Nur bei der Mütterberatung wurde bemängelt, dass die Zeit für eine gute Beratung zu knapp bemessen sei und dass das Telefon meistens besetzt ist.

Frage 4: Wie informieren Sie sich über Familien- und Kinderangebote?

Teilnehmerrate: 100%



84% der Familien informieren sich zu Familien- und Kinderangeboten beim Elternverein. 68% informieren sich über das Internet sowie 47% der Familien durch die Zeitung. Die Gemeindeverwaltungen wurden nur von 6% der Familien als Informationsquelle angegeben.

Kommentare aus Erlinsbach AG:

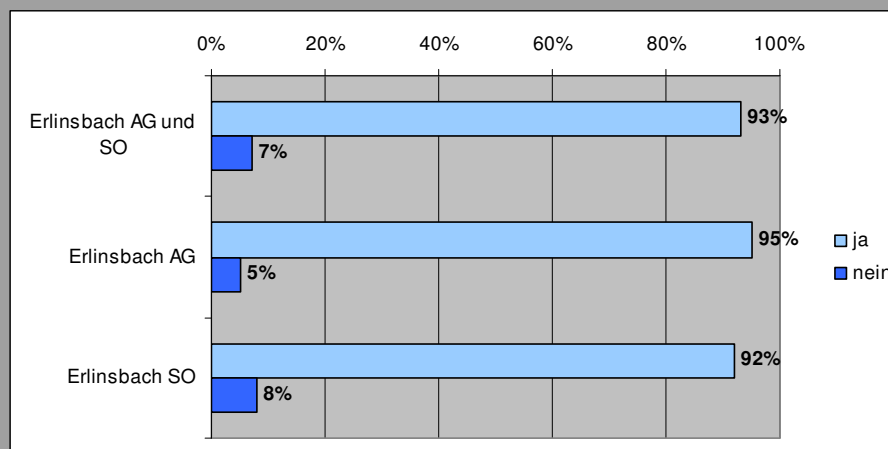
- Die meisten Informationen finde ich im Internet. Aber eine solche Suche kann sehr viel Zeit in Anspruch nehmen. Es sind z.T. auch Seiten vorhanden, welche es nicht mehr gibt
- Brauche wenig bis gar keine solche Dienstleistungen
- Kulturkommission Erlinsbach
- Mund zu Mund Propaganda
- Dank dem Elternverein bin ich gut informiert
- Einige Infos von der Mütterberatung.
- Flyer aus der Schule
- Durch Kollegen und Freunde mit Kindern im gleichen Alter.
- Schule und KIGA
- Man muss wirklich suchen, nur über den Elternverein kommen einige Angebote
- Flyer über Kindergarten. Mund zu Mund von Elternvereinsmitgliedern.
- Bis jetzt gar nicht.
- Spielgruppe

Kommentare aus Erlinsbach SO:

- Zeitschriften
- Internet und Aushänge
- Freizeitwerkstatt Aarau
- andere Eltern
- Mund zu Mund Propaganda, über Kolleginnen
- Vieles läuft über Mundpropaganda oder eigenes "Nachforschen", gerade wenn man noch kein Kind im Kindsgil- oder Schulalter hat, steht man ohne Eigeninitiative oft ziemlich alleine da!
- Nachbarin, Bekannte
- Die Informationen kommen über die Schule, Elternverein, Zeitungen ins Haus.

Frage 5: Sind Sie der Meinung, dass es in unserem Dorf einen zentralen Treffpunkt (ElternKindZentrum) für Familien mit ihren Kindern braucht, an dem verschiedene Angebote wie Mütterberatung, Mittagstisch, Thementreff, Krabbelgruppe/Kinderkafi, Kinderhüte, Bastelnachmittage und Elternbildung unter einem Dach vereint sind?

Teilnehmerrate: 99%



125 Familien (93%) würden ein ElternKindZentrum in unserem Dorf sehr begrüßen.

9 Familien (7%) sind der Meinung, dass es kein zentrales ElternKindZentrum braucht. 8 der 9 Familien würden zum heutigen Zeitpunkt jedoch durchschnittlich 3 Angebote nutzen und 3 Familien würden sich sogar aktiv im EIKi-Zentrum engagieren (?).

Kommentare Erlinsbach AG:

- Unbedingt. Es gäbe viele Möglichkeiten, ungezwungen und ohne zusätzliche Verpflichtungen Mütter und Väter zu treffen und um sich innerhalb des Dorfes zu vernetzen.
- Ist heutzutage ein Bedürfnis für viele Familien.
- sehr gute Idee.
- Wir waren als Neuzuzüger sehr froh um das Kinderkafi und würden auch später einen solchen Treffpunkt sehr schätzen.
- Wäre super, würde Standortattraktivität bezüglich Familien für Gemeinde erhöhen.
- Um in einem Dorf heimisch zu werden, bedarf es genau dieser Einrichtung!
- Unbedingt!!!
- Für meine persönliche Situation sehr wichtig: Treff für Alleinerziehende/ Mittagstisch/ Kinderhüte.
- Gerade da der Kindergarten hier in der CH später beginnt, wäre es so schön, regelmässig andere Kinder kennen zu lernen.
- Ich finde das ein super Projekt.
- Finde ich eine gute Idee und sehr sinnvoll!
- Soziale Kontakte zu gleichaltrigen Kindern sind sehr wichtig!
- Zur Unterstützung von Familien finde ich es wichtig, dass es einen! zentralen Ort gibt für Begegnung, Infos etc.
- Super Idee!
- Ja, wäre super toll
- Ein idealer, ungezwungener Ort, um sich zu informieren, zum Diskutieren und ev. Hilfe holen.
- Das wäre super!!!
- Würde sicher einiges vereinfachen, stelle ich mir finanziell aber schwierig vor.
- Finde es eine gute Sache, habe aber selber noch nie Gebrauch davon gemacht.

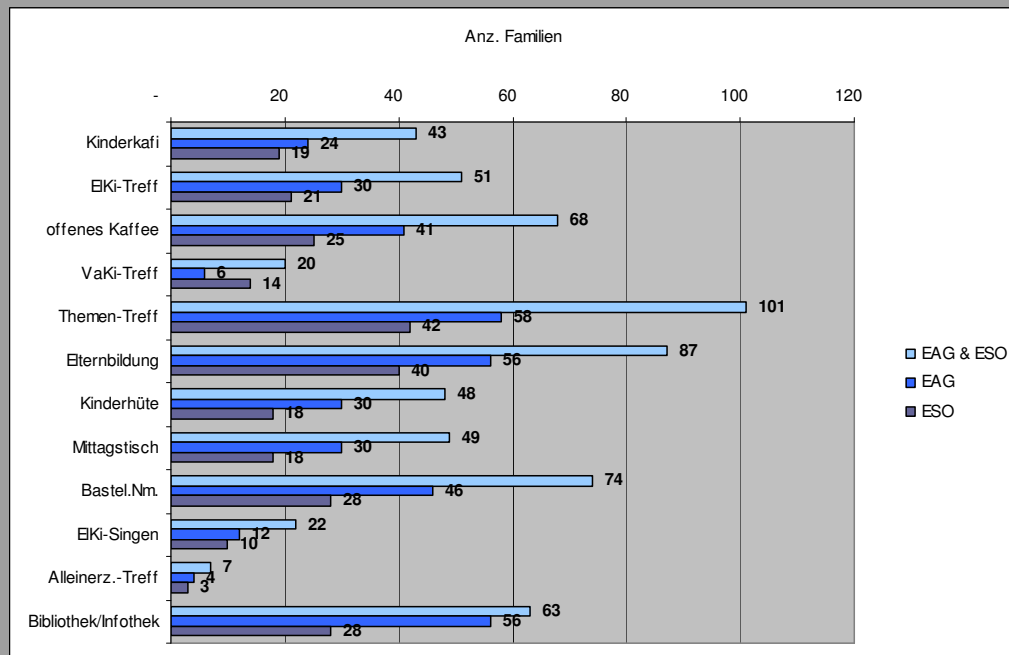
- Dies fände ich sinnvoll. Ein zentraler Treffpunkt erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass man die Angebote nutzt.
- Finde ich klasse.
- Wäre eine tolle Idee, guter Treffpunkt, v.a. für Eltern mit kleinen Kindern.
- Ja: einfach zu finden, zwangloser Treffpunkt.
- Für neuzugezogene Familien mit kleinen Kindern.
- Wahrscheinlich wäre es am einfachsten, wenn alles an einem Ort wäre.
- Sozialkompetenz bei Kindern fördern und Kontakte knüpfen für Eltern und Kinder.
- JA: ev. mit Spielplatz für Kinderkafi bei schönem Wetter.
- Wäre praktisch, da alles an einem Ort ist.
- Ich selber bin gut vernetzt, kann mir aber vorstellen, dass es Sinn macht.
- Das ist für mich auch eine Frage von Angebot und Nachfrage. Ich fände es toll, auch wenn es engagierte Familien gibt die sich dafür einsetzen.
- Ist für mich momentan schwierig zu beantworten. Da ich bis jetzt nur das Kinderkafi besuche. Ich denke aber, es kann viel erleichtern, wenn das an einem Ort stattfindet.
- Wobei Mittagstische eher den Schulhäusern angegliedert werden sollten.
- Zahlbare Räumlichkeiten?
- Die Angebote sollte es geben, aber kann auch gerne dezentral durchgeführt werden.
- ⚡ Ich brauche das nicht.
- ⚡ Wo wäre dies realisierbar? Wäre das nicht mit zu hohen Kosten verbunden? Finde es gut wie es jetzt läuft.

Kommentare Erlinsbach SO:

- Wäre super, würde Standortattraktivität bezüglich Familien für Gemeinde erhöhen.
- Diesen Treffpunkt erachte ich als sehr sinnvoll und würde diesen bestimmt besuchen.
- Würde der Orientierungslosigkeit helfen.
- Finde ich eine tolle Idee.
- Ich denke, dass dies eine grosse Bereicherung ist.
- Unbedingt!
- Ein ElKi-Zentrum wäre sicher der Idealfall.
- Wäre sicher die ideale Lösung, alles an einem Standort vorzufinden.
- Wäre super (Doch wenn alles auf Freiwilligenbasis geschieht, sehe ich dies eher schwierig).
- sehr begrüßenswert!
- In einem Zentrum wäre die Koordination besser, wenn alles an einem Ort ist, vor allem auch für Neuzuzüger.
- Wenn ein zentraler Treffpunkt entstehen würde, wäre die Kommunikation verschiedener Gruppen besser. Informationen werden zentral zusammengelegt und weitergeleitet.
- Zentralisieren Ja, wenn genügend Platz vorhanden ist.
- Ein solches Angebot wäre sicherlich sehr attraktiv. Ob es ein solches Zentrum in einem Dorf unserer Grösse braucht? Falls es gelingt, alle Ideen umzusetzen, auch die soziale Durchmischung, wäre die Realisierung sicherlich zu unterstützen.
- Vor 10 Jahren hätte ich das super gefunden und gebraucht. Inzwischen sind die Kinder in Schule, Musikschule und Sport....
- Es wäre sicherlich sinnvoll. Da meine Kinder jetzt in der Oberstufe sind, kann ich von dem Angebot weniger profitieren.
- ⚡ Für uns ist es kein Problem, dass Mütterberatung, Elternseminare usw. nicht am selben Ort sind.
- ⚡ Der Treffpunkt muss nicht zentral sein. Ein Mittagstisch macht nur Sinn, wenn er in der Nähe des Schulhauses ist. Sonst braucht es auch noch Begleitung für die kleineren Kinder.
- ⚡ Es braucht nicht unbedingt ein zentraler Ort, dieser würde aber sicher die Organisation vereinfachen.
- ⚡ Solche Angebote gab es immer wieder. Sie stehen und fallen mit den Betreibern.

Frage 6: Welche der folgenden Angebote, welche in einem zukünftigen ElternKindZentrum angeboten werden könnten, würden Sie resp. Ihre Kinder zum heutigen Zeitpunkt nutzen?

Teilnehmerrate: 98%



Die Auswertung zeigt deutlich, dass alle Angebote, ausser der Alleinerziehendentreff, EIKi-Singen und VaKi-Treff, rege genutzt würden. Vor allem die Angebote im Bereich Elternbildung stossen auf sehr grosses Interesse. Über 70% der Eltern würden diese Angebote (je nach Thema) in Anspruch nehmen. Auch die beiden familienergänzende Betreuungsangebote wie Kinderhütendienst und Mittagstisch werden gewünscht und würden jeweils von 37% der Familien (Kinderhüte = 83 Kinder, Mittagstisch = 70 Kinder) genutzt.

Kinderkafi / Krabbelgruppe (wöchentlich)	43 Familien (32%)
EIKi-Treff (wöchentlich)	51 Familien (38%)
Offenes Kaffee / Ideenplatz (2x im Monat)	68 Familien (51%)
VaKi-Treff (2x im Monat)	20 Väter (15%)
Themen-Treff (6x im Jahr)	101 Familien (76%)
Elternbildung/Kurse (4x im Jahr)	97 Familien (73%)
Kinderhüte (1x in der Woche)	48 Familien (36%)
Mittagstisch (bis zu 4x in der Woche)	49 Familien (37%)
Bastelnachmittage (mind. 4x im Jahr)	74 Familien (56%)
EIKi-Singen (2 x im Monat)	22 Familien (17%)
Alleinerziehendentreff (1 x im Monat)	7 Familien (5%)
Infotheke/Bibliothek	64 Familien (48%)

Kommentare aus Erlinsbach AG

- Ein solches Angebot wäre ja traumhaft.
- Ich persönlich brauche im Moment keine Angebote.
- Ich fand das Angebot bis jetzt genügend, weiss daher nicht, ob ich mehr Angebote nützen werde.
- Familienkaffee/ Elternkaffee/Bastelnachmittag für Kinder ab 12 Jahre fehlt.
- Bibliothek müsste für unseren Bedarf grösser sein. Inkl. Sachbücher, Lesestoff, Comic etc.
- kleine Badi.
- Der Alleinerziehenden-Treff ist wichtig d.h. fördern.

Kommentare aus Erlinsbach SO:

- Über den EIKi-Treff und das EIKi-Singen würde ich mich sehr freuen.
- Elternbildung interessiert uns am meisten. Betreuung der Kinder brauchen wir nicht/Infotheke - nicht im Internetzeitalter.
- Bibliothek mit Büchern, Kassetten und CDs für Kinder. Kinderhüte und Bastelnachmittag wären super.
- Für mich ist es momentan i.O.
- Mittagstisch !!!
- Früher hätte ich einige dieser Angebote sicher genützt. Heute würde ich den Mittagstisch nutzen.
- MuKi und VaKi-Turnen sind uns in bester Erinnerung!

Frage 7: Welche Familienangebote wünschen Sie sich zusätzlich in Erlinsbach?

Teilnehmerrate: 35%

Kommentare Erlinsbach AG:

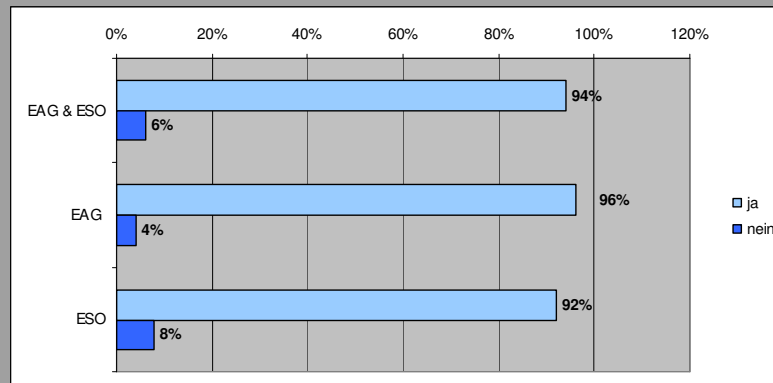
- Meine Kinder sind schon ein wenig älter - da heisst es, die Freizeit gut einteilen, damit das Familienleben nicht zu kurz kommt. Das Angebot des Elternvereins fokussiert vor allem Familien mit kleineren Kindern, was auch gut so ist. Wenn die Kinder älter werden, wird es vermutlich schwieriger, diese trotzdem beim Elternverein mit einzubeziehen. Oder gibt es etwas, womit man diese auch locken kann? Velotour, Wanderung, bei einem Handwerker etwas herstellen?
- MuKi-Turnen.
- Ich würde mir sogar generationsübergreifende Angebote wünschen. Grosi und Opa Tag... Auch eine Ludothek wäre sinnvoll.
- Mittagstisch in Kombination mit Betreuung am Nachmittag.
- Kinderkleiderbörse-Geschäft.
- Anlässe, die mit der Natur/in der Natur statt finden. Wie z.B. die Wildbienen Geschichte oder die Umsiedlungs-Kiesgrube. Oder Kindertheater, wo die Kinder mitspielen können, oder Kinderflomli.
- Jugendtreff für Oberstufenschüler?
- Ferienangebot für Schulkinder.
- später auf jeden Fall Mittagstisch und Kinderhütendienst.
- Einen Mittagstisch, da ich Teilzeit arbeite.
- Eltern und Familienkaffe, wo sich Mütter u. Väter von Primarschulkindern treffen können, während die Kinder in der Schule sind, um über den Erziehungsalltag bei einem Kaffee plaudern zu können. Oder Familienkaffee am Samstagmorgen zum Plaudern. Da würde ich aktiv mitmachen.
- Nachmittagsbetreuung resp. Betreuung nach der Schule.
- Priorität hat für mich ein ELKi-Zentrum. Nur mit diesem kann die Attraktivität von Erlinsbach bezüglich Familienfreundlichkeit gesteigert werden.
- Badi/Hallenbad, Bibliothek, Spielplatz im Kretzareal, neues Areal Migros, ohne Kies. Für gross und klein.
- Ein offenes Kaffee, zu dem man spontan hingehen könnte und mit Kind willkommen ist. Wenn es nur 2mal offen ist, ähnelt es einem Termin.
- Von der Gemeinde getragene Betreuungsplätze für Kindergarten- und Schulkinder. An die Schulhäuser angegliederte Mittagstische. Ferienpässe für KIGA und Schulkinder.
- Ludothek.
- Eine Bibliothek wäre toll.
- Ich bin sehr zufrieden.
- Fremdsprache z.B. Frühenglisch in Form einer Spielgruppe.

Kommentare Erlinsbach SO:

- Angebote zur Stärkung von Ehen (und Familien), Kinderstunden (Wertevermittlung).
- Anlaufstellen bei Problemen mit Kindergarten- und Schulkindern.
- Elternberatung? Spiel- und Sportnachmittage?
- Cool wäre doch auch eine Kinderbibliothek/oder Ludothek! Jeder hat etwas Zuhause, was nicht gebraucht wird und wenn man es anderen leihen kann, die Spass daran haben, super, oder?
- Ein ausgebautes Betreuungsangebot..
- Genau ein solches Angebot wie dieses Projekt!
- Ludothek.
- Ich denke es wäre lässig, ab und zu mal an einem Familienausflug teil zu nehmen. (Wanderungen, Familien OL, Familienparcours u.s.w.).
- Familienfreundliche Feuerstelle mit kindergerechtem Spielplatz und wenig Autoverkehr.
- Im Moment keine.
- Bibliothek, Ludothek.
- Es fehlt uns an nichts- oder doch...? Wir würden gerne einen vollumfänglichen Gordonkurs besuchen.
- Mehr Elternbildung.
- VITA Parcours im Wald.
- Mehr Angebote für Teenies, Disco für 12-16 Jährige.
- Ich glaube, es gibt genügend Angebote. Da die Zeit der Kinder durch lange Schultage, Verein, Sport begrenzt ist, bleibt künftig wenig Zeit zum "freien Spiel" oder auch einmal "nur in der Familie" sein.
- Aus meiner Sicht keine weiteren Angebote nötig.
- Für unsere bald "jugendlichen" Kinder wäre evt. ein Jugendtreff neben dem Midnight-Spez interessant.
- Ludothek und VAKI/Sportprojekte.
- Für Jugendliche ist es sehr wichtig, einen Treffpunkt zu haben. Mit Midnight Speuz läuft z.Zt. ein sehr gutes Angebot, das ihnen dies ermöglicht. Beibehalten!
- Familiensport-Tag, Wandertag, Bräteltag, oder Nami.
- Kindersingen, Rhythmik für Kinder unter 4J. (MU-Ki).

Frage 8: Wären Sie bereit, für die Angebote die Sie im ElternKindZentrum nutzen, einen Beitrag zu zahlen?

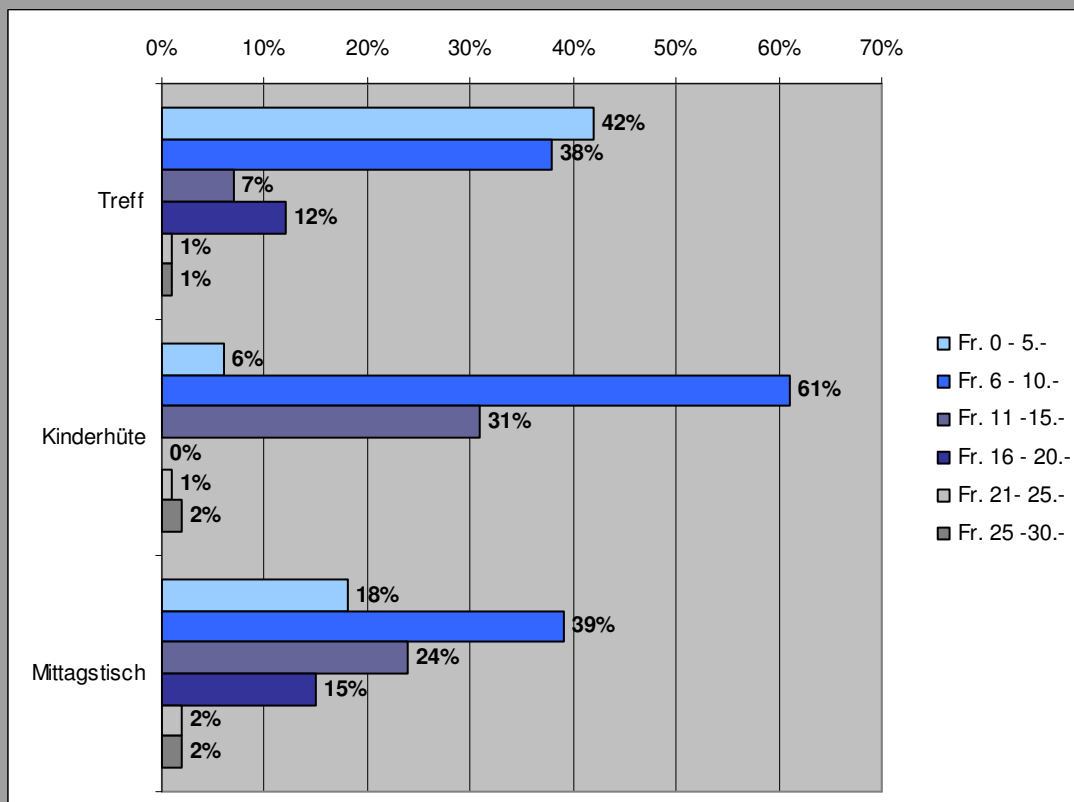
Teilnehmerrate: 95%



96% der Familien sind bereit einen Beitrag für die Angebote, welche sie besuchen, zu bezahlen

Wenn ja, max. Beitrag pro Treff, Mittagstisch, Kinderhüte

Teilnehmerrate: 73%



Die Höhe der Beiträge sind jedoch sehr verschieden und reichen z.B. von 5.- bis 30.- pro Treff. Für den Treff würden die Familien durchschnittlich Fr. 5.- bis max. Fr. 10.- bezahlen, für den Kinderhütendienst Fr. 10.- bis max. Fr. 15.- und für den Mittagstisch Fr. 6.- bis max. Fr. 12.-. Wichtig ist jedoch, dass die Preise möglichst niedrig gehalten werden, damit sich auch die sozial schwächeren Familien diese Angebote leisten können.

Kommentare Erlinsbach AG:

- 5.- pro Std. Kinderhüte. (2)
- Unkostendeckung bei Treff und 6.- pro Std. bei Kinderhüte.
- Ich würde einen Beitrag bezahlen, wenn ich Angebote nutzen würde.
- zu wenig Erfahrung um einen Maximalbeitrag zu nennen.
- je nach Aufwand, im heutigen Rahmen.
- Kommt auf das Angebot an (Kafi, Zvieri, Znüni usw.) oder ob man alles selber mitnimmt.
- Bei der Kinderhüte müsste ev. Mit Familien mit mehreren Kindern eine Abstufung pro Kind gemacht werden.
- Wenn ich es nützen würde.

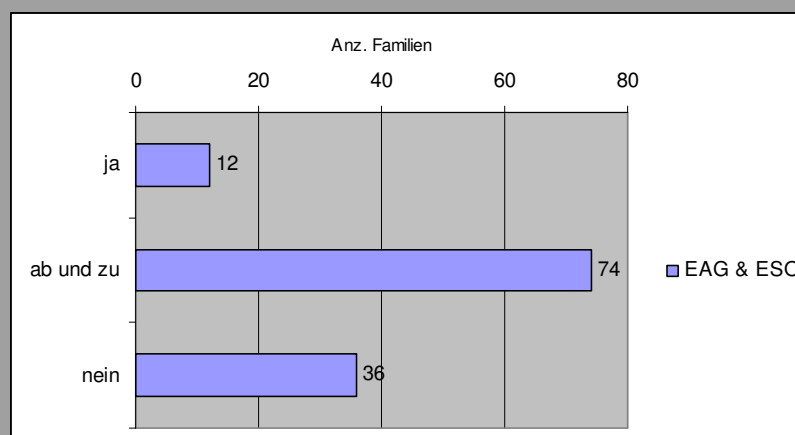
- Max. Beitrag für Treff ist jeweils abhängig von Art des Treffs.
- abhängig vom Angebot. Offenes Kaffee: bis 5 Fr. Themenreff mit Fachkräften bis Fr. 25.-.
- Kurse pro Abend je nach Thema Fr. 20.- bis 40.-.
- max. 5.-, da das Leben mit Kind schon teuer genug ist und man dem Kind dann auch noch weiteres bieten kann.
- Es soll auch für Wenig-Verdienende leicht zu bezahlen sein= Evtl. mit Mitgliedschaft Gutscheine für Mütter abgeben.
- Einen feinen Kaffee würde ich gerne bezahlen.
- Evtl. Beiträge für kleinere Budgets reduzieren, damit alle davon profitieren könnten.
- Der Beitrag sollte tief sein, damit auch finanziell schwächere Familien diese nutzen können.
- Keine Ahnung wie viel. Aber ich würde einen Beitrag bezahlen.
- Beitrag ist von Fall zu Fall zu bestimmen.
- Keine Ahnung was man da bezahlt..

Kommentare Erlinsbach SO:

- Nur Kursgebühren
- Betrag kommt auf Inhalt an. Nur Treff 0.-, Bildungskurse normal übliche Preise.
- Ich würde es toll finden, wenn es ein Punktesystem geben würde. Hilfe ich mit, bekomme ich Punkte. Nehme ich teil, kann ich mit Punkten bezahlen.
- Nur für Elternbildungsseminare würden wir bis Fr. 60.- bezahlen.
- Kommt auch darauf an, wie lange diese Treffs gehen. Wir würden für Getränke und einfache Verpflegung zusätzlich bezahlen.
- Danke, wenn ein Betrag, dann einer den alle zahlen können. Sonst gibt es Familien die ausgeschlossen werden.
- Fr. 15.- pro Elternbildungskurs. Mitglieder des Elternvereins sollten die Angebote günstiger nutzen können als Nichtmitglieder!
- Für Weiterbildung würden wir mehr bezahlen.
- Muss man denn für alles bezahlen? Kann man sich nicht untereinander austauschen, mal hüte ich, mal jemand anderes? Zu kompliziert?
- Kenne die momentanen Tarife nicht.
- Beiträge für Treffs sollten tief gehalten werden, damit die Teilnahme allen möglich ist. Hütedienst sollten auf dem Babysittertarif angeglichen werden.
- Vergünstigungen für Mitglieder (z.B. 5.- für Mitglieder, 10.- für Nichtmitglieder).
- Betrag abhängig von Fachperson, Dauer, Umfang, Angebot etc.
- bei Mittagstisch: Unkostenbeitrag plus 5.-.
- Beiträge nach Aufwand Fr. 0 bis 50.-. Beitragspflichtige Angebote wären aus unserer Sicht: Themen-Treff, Elternbildung, Mittagstisch, Bastelnachmittage, Infothek/Bibliothek.

Frage 9: Wären Sie bereit, aktiv im ElternKindZentrum mitzuwirken?

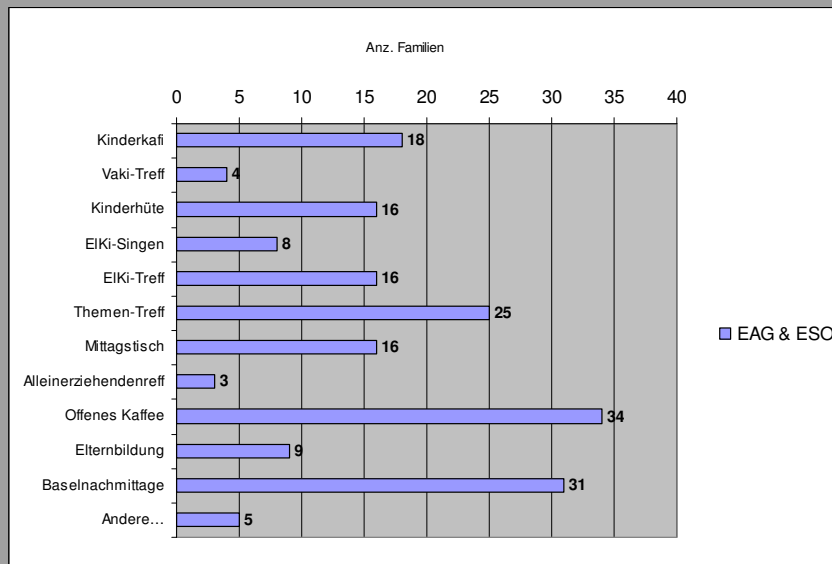
Teilnehmerrate:93%



Die Bereitschaft, sich im ElternKindZentrum zu engagieren, ist zum heutigen Zeitpunkt erfreulicherweise sehr gross. 12 Familien würden gerne regelmässig und 74 Familien ab und zu im EIKi-Zentrum aktiv mitarbeiten. 36 Familien können sich kein oder im Moment noch kein Engagement im EIKi-Zentrum vorstellen.

Wenn ja, in welchem Bereich würden Sie sich gerne engagieren?

Teilnehmerrate: 73%



Viele Familien würden gerne im offenen Kaffee (32 Familien) mithelfen sowie Bastelnachmittage (30 Familien) organisieren. Aber auch bei den anderen Angeboten zeigen die Familien eine grosse Bereitschaft sich zu engagieren.

Kommentare Erlinsbach AG:

- Ich würde eine Spielgruppe anbieten.
- Wenn ich meine Kids auch mit nehmen könnte, wäre ich gerne dabei.
- Ich würde mich gerne engagieren, jedoch schwierig am Nachmittag, jedoch am Wochenende und natürlich Vorbereitungsaufgaben.
- Ich engagiere mich gerne bei einem Familienkaffee, Morgenkaffee für Eltern mit Schulkindern (ohne Kinder dabei).
- Im Moment fehlt mir die Zeit, vielleicht wenn meine Kinder grösser sind.
- In ein paar Jahren bin ich vielleicht eher bereit mitzuwirken. Zurzeit fehlt es mir an Zeit.
- Zurzeit nicht, bin 100% berufstätig.
- Im Moment nicht. Später, wenn meine Zwillinge etwas grösser sind (ab und zu).
- Weiss es noch nicht.
- Ich arbeite zu 40%, wenn es die Zeit zulässt werde ich gerne helfen.
- Da ich wieder berufstätig bin, bleibt kein Freiraum dafür.
- Leider haben wir mit Job zu wenig Zeit, helfe aber gerne finanziell mit.
- Durch meinen Beruf mit Kindern und eigenem Kind, kann ich es mir nicht vorstellen, in der Freizeit auch noch Kinder zu hüten, zu basteln o.ä.

Kommentar Erlinsbach SO:

- Ich würde gerne, in Zusammenarbeit mit dem Elternverein, während Kinderbetreuung, gestressten Müttern und Vätern im ElKi-Zentrum, Massagen (in verschiedenen Arten, wie Hotcold Stone, Aromatherapie, Fussreflexzonenmassage usw.) zur Entspannung anbieten. Eine mobile Liege ist vorhanden (Angebot ab August/Sept. 2010 möglich).
- Ich fände es sehr schön, so ein Projekt unter Gottes Segen zu stellen. Eventuell mit einer ökumenischen Feier bei der Einweihung oder auch 1x im Jahr mit allen Mitgliedern.
- Rädlibörse und vorwiegend an Wochenenden.
- Bei der Hausaufgabenhilfe.
- Eher an punktuellen Aktivitäten, ansonsten im administrativen Bereich.
- Vorläufig nicht, ev. Wenn die Kinder etwas grösser sind.
- Zum jetzigen Zeitpunkt nicht. Eventuell später, wenn das Kind/die Kinder älter sind.
- Hier sollen sich Eltern aus der jeweiligen Zielgruppe engagieren.
- Da unsere Familie im Umbruch ist (bekommen noch ein Kind), kann ich dies im Moment nicht beantworten, muss zuerst schauen, wie sich das Ganze entwickelt.

Frage 10: Sonstige Anregungen oder Rückmeldungen:

Teilnehmerrate: 24%

Aus Erlinsbach AG:

- Insgesamt erachte ich die Gemeinde Erlinsbach als wenig Familien- und Kinderfreundlich. Vorhandene Betreuungsplätze können sich nur gut situierte Familien leisten. Neue Tagesfamilienvermittlung finde ich super, aber auch da hat sich der Elternverein engagiert und nicht die Gemeinde.
- Für die Organisation und ev. "Öffnungszeiten" des EIki-Zentrums, finde ich es wichtig, dass es eine entlohnte Stelle gibt. Zumindest ein Teil davon sollte von den Gemeinden AG/SO übernommen werden!
- Das ist eine ganz tolle Sache und ich wünsche dem Elternverein viel Erfolg bei der Umsetzung.
- Ich wünsche euch viel Energie! Ich hoffe sehr, dass dieses Zentrum zustande kommt. Das wäre sehr schön!
- Weiter so und Daumen drücken, dass diese Vision bald Wirklichkeit wird.
- Ich finde eure Angebote sehr toll und informativ, auch seid ihr ein aktiver Verein, macht weiter so.
- Vielen Dank für euer grosses Engagement.
- Der Elternverein ist wirklich gut! Kleiderbörse ist ein gutes Angebot.
- Wir wünschen uns sehr, dass sich der Elternverein Erlinsbach für Subventionen an die örtliche Kinderkrippe einsetzt.
- Wir finden eure engagierte Arbeit super und unterstützen den Elternverein gerne!
- In einigen Gemeinden gibt es von der Gemeinde einen finanziellen Beitrag für Kinder, die in Kita's gehen. Dies gibt es in Erlinsbach AG nicht. Ein Engagement des Elternvereins wäre diesbezüglich super.
- Ich hoffe das Projekt klappt!!! Macht weiter so!!!
- Dank Elternverein haben wir bereits einige Aktivitäten und Angebote in Erlinsbach.
- Ein generelles Dankeschön für die vielen tollen Angebote des Elternvereins!!!
- Ihr engagiert euch super für die Familien.
- Unterschied Thementreff/Elternbildung zu wenig klar für mich.
- Wir brauchen ein EIki-Zentrum.
- Ich schätze die Arbeit und Angebote des Elternvereins sehr und ich bin überzeugt, dass viele Familien davon profitieren.
- Ich finde es läuft im Moment gut und es gibt tolle Angebote.
- Ihr macht das super. Viele Ideen konnten in den letzten Jahren verwirklicht werden.

Aus Erlinsbach SO:

- Ich finde es grossartig, wie viele Angebote ihr in den letzten Jahren auf die Beine gestellt habt und wie vielfältig die Themen sind. Dass vermehrt auch Eltern mit sehr kleinen Kindern angesprochen werden, finde ich für den Austausch sehr wichtig. Mit älteren Kindern hat man diese Kontakte meist schon.
- Herzlichen Dank für euer Engagement, eure neuen Ideen und dass ihr so viel Zeit in ein Hobby zugunsten der Allgemeinheit investiert. Ich finde, ihr macht das SUPER!
- Herzlichen Dank für euer Engagement!
- Es gibt in jeder Gemeinde ältere rüstige Personen mit viel Lebenserfahrung. Es wäre toll, wenn ältere Menschen in die Realisierung einbezogen werden könnten.
- Vielen Dank für eueren unermüdlichen Einsatz!!!
- Super Idee!
- Ein Generationen übergreifendes Projekt. Warum nicht ältere Leute und Pensionierte mit einbeziehen, evt. für Hüte? Evtl. können Kinder auch für/mit älteren Personen basteln, singen etc.
- Erziehungskurs, 1. Hilfskurs mit Kleinkindern, anbieten.
- Die Familie ist der Kern unserer Gesellschaft. Gesunde und tragfähige Ehen und Familien sind für Erlinsbach von entscheidender Bedeutung. Wir wünschen uns deshalb vermehrt eine Konzentration der Kräfte. D.h. nicht "Aktivismus" oder "Projektismus", sondern vor allem Angebote, welche Ehen und Familien befähigen, zu gesunden oder gesund zu bleiben (eigenverantwortliche, gesellschaftsfähige Kinder, Jugendliche und Erwachsene).
- Sorry, dass wir nicht mehr Interesse haben, aber Sie wollten bestimmt eine ehrliche Meinung.
- Gut wäre es, wenn Terminabsprachen zwischen verschiedenen Vereinen, Kirchen etc. möglich wären.